

Ressort: Finanzen

Geflügelwirtschaft will auf Schnabelkürzen verzichten

Berlin, 09.07.2015, 15:48 Uhr

GDN - Die deutsche Geflügelwirtschaft will künftig auf das Schnabelkürzen verzichten. Der Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft, der Bundesverband Deutsches Ei sowie der Verband Deutscher Putenerzeuger unterzeichneten am Donnerstag eine entsprechende Vereinbarung mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Mit der Vereinbarung verpflichtet sich die Geflügelwirtschaft, ab dem 1. Januar 2017 in Deutschland auf die Einstellung von schnabelgekürzten Junghennen zu verzichten. Das bedeutet, dass den für diese Haltung vorgesehenen Legehennenküken ab dem 1. August 2016 die Schnäbel nicht mehr gekürzt werden. Leo Graf von Drechsel, Präsident des Zentralverbands der Deutschen Geflügelwirtschaft, machte deutlich, dass der Verzicht auf das Schnabelkürzen für die Branche allerdings eine enorme Anstrengung bedeute - auch in finanzieller Hinsicht. Damit die Vereinbarung keinen Wettbewerbsnachteil für die deutschen Eierzeuger nach sich ziehe, setze die Wirtschaft klar auf die Unterstützung der Politik: "Wir müssen dieses Thema auch auf europäischer Ebene voranbringen", forderte er. Günter Scheper, Vorsitzender des Bundesverbands Deutsches Ei, erklärte, es bleibe "ein nicht zu unterschätzendes Restrisiko", dass sich bei ungekürzten Schnäbeln ein Federpicken- oder Kannibalismusgeschehen entwickle. Umso wichtiger sei es, dass die Vereinbarung dem Halter im Zusammenspiel mit seinem Tierarzt für den Notfall konkrete Handlungsoptionen eröffne.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-57336/gefluegelwirtschaft-will-auf-schnabelkuerzen-verzichten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com